

Parlamentarischer Vorstoss

2020/695

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Professionelles psychologisches Know how im kantonalen Krisenstab
Urheber/in:	Klaus Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	16. Dezember 2020
Dringlichkeit:	—

Die Bewältigung der Covid-19-Notlage stellt Bevölkerung und Behörden vor grosse Herausforderungen. Zum ersten Mal seit dem 2. Weltkrieg ist der Kanton mit einer Krise von derartigem Ausmass konfrontiert. Insbesondere die lange Dauer der Notlage stellt ein Novum dar und fordert alle Beteiligten in grossem Ausmass.

Der umfassende und langandauernde Charakter der Notlage hat zudem zu weit verbreiteten psychologischen Problemen in breiteren Schichten der Bevölkerung geführt. Die mentale Widerstandsfähigkeit, der Durchhaltewillen, die Bereitschaft behördliche Massnahmen zu akzeptieren und mitzutragen sind einer hohen Belastung ausgesetzt und wurden im Rahmen des Notlagen-Management erst nach und nach berücksichtigt.

Mittlerweile zeigt sich, dass der (massen)-psychologische Aspekt der Notlagen-Bewältigung Teil eines integrierten Krisenmanagements sein sollte. Entsprechend ist es sinnvoll professionelles psychologisches Know-how auch direkt und ständig im kantonalen Krisenstab anzusiedeln und in den zukünftigen Übungen der kantonalen Krisen-Organisationen stärker zu berücksichtigen.

Entsprechend wird beantragt:

Im kantonalen Krisenstab ist professionelles psychologisches Know how ständig zu integrieren. Dieses soll Aspekte wie Akzeptanz behördlicher Massnahmen, die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung und deren Durchhaltewillen integral ins Notlagen-Management insbesondere von lang andauernden Krisen einbringen.
